

16. P R O T O K O L L

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am 13. August 2012 im Gemeindeamt Stumm.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

Anwesend:

Bgm. Alois Fasching, Vizebürgermeister Johann Taxacher, GR Anton Thaurer, GR Fritz Brandner, Judith Winter für GR Josef Stiegler, GR Mag. Mike Kröll, GR Robert Anton Steiner, GR Georg Wechselberger, GR Christian Wierer, GR Mag. Max Schneider, GR Mag. Georg Halaus, GR Mag. Hans Peter Hollaus, GR Johann Taxacher
Raumplaner Arch. DI Christian Kotai

Entschuldigt: Josef Stiegler

ZuhörerIn: Kindergartenleiterin Magdalena Wurm

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesung und Unterfertigung des Protokolls vom 13. Juni 2012
- 2) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für den Teilbereich der Gp. 190/1 KG Stumm von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.2
- 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes für einen Teilbereich der Gp. 190/1 KG Stumm von Freiland § 41 in gemischtes Wohngebiet § 38.2
- 4) Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungs-Konzeptes
- 5) Bestellung Legalisator (Herr Josef Ruech)
- 6) Kindergarten Verschiedenes:
 - a) Ankauf Geschirrspüler
 - b) Ankauf Geschirr für Mittagstisch
 - c) Ankauf Hygienespender/Artikel für Toiletten
 - d) Ankauf Staubsauger
 - e) Kosten für Mittagstisch und Sommerbetreuung
 - f) Personalangelegenheiten - Reinigung Kindergarten
- 7) Beschluss Errichtung Gehsteig Taxachgasse

- 8) Antrag Ankauf der Liegenschaft Gp. 209
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

Zu Punkt 1) Der Bürgermeister eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Das Protokoll vom 13 Juni 2012 wird verlesen und unterfertigt.

Zu Punkt 2) Franz Ortner, Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für den Teilbereich der Gp. 190/1 KG Stumm von Freiland § 41 in gemischtes Wohngebiet § 38.2

Herr Arch. DI Christian Kotai informiert den Gemeinderat, dass gemäß einer am 2. August 2012 mit Herrn Mag. Michael Kirchmair und Herrn Di Robert Huber vom Amt der Tiroler Landesregierung im Gemeindeamt Stumm stattgefundenen Besprechung hier die Möglichkeit einer Bauplatzarrondierung besteht.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, dass bei dieser Widmung ein Gehsteig in der Breite von 1,20m entlang der Gemeindestraße öffentliches Gut Wege Gp. 240 in das Konzept aufzunehmen ist und die dafür benötigte Grundfläche zum ortsüblichen Preis abzulösen ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. Plan ROK 19-2012 für den Planungsbereich Märzenstraße, Franz Ortner von Freihaltefläche (F: 881 m²) bzw. von baulicher Entwicklung (F: 342 m²) in bauliche Entwicklung (F: 881 m²) bzw. in Freihaltefläche (F: 342 m² davon Rückwidmungsfläche F. 160 m²) für die Teilbereiche Gp. 190/1 und Teilbereiche Gp. 190//3 und die eingetragene Kenntlichmachung eines Gehsteiges entlang der Gemeindestraße öffentliches Gut Wege Gp. 204 in der Breite von 1,20m laut planlicher Darstellung, Legende und raumplanerischer Stellungnahme des örtlichen Raumplaners, Arch. DI Christian Kotai, gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 in der geltenden Fassung ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch

vom 21.08.2012 bis 21.09.2012

zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Stumm während der Amtsstunden von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr aufzulegen. Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, kann bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist gegen die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes schriftlich Stellung nehmen. Wird während der Auflagefrist gegen den oben angeführten Änderungsentwurf keine schriftliche Stellungnahme abgegeben, so gilt die Änderung als beschlossen.

Zu Punkt 3) Franz Ortner, Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Teilbereich der Gp. 190/1 KG Stumm von Freiland § 41 in gemischtes Wohngebiet § 38.2

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. Plan F 44-2012 für den Planungsbereich Märzenstraße, Franz

Ortner von Freiland § 41 (F: 881 m²) bzw. von gemischtem Wohngebiet § 38.2 (F: 160 m²) in Freiland § 41 (F: 160 m²) bzw. in gemischtes Wohngebiet § 38.2 (F: 881 m²) für die Teilbereiche Gp. 190/3 und Teilbereiche Gp. 190/1 und die eingetragene Kenntlichmachung eines Gehsteiges entlang der Gemeindestraße öffentliches Gut Wege Gp. 204 in der Breite von 1,20m laut planlicher Darstellung, Legende und raumplanerischer Stellungnahme des örtlichen Raumplaners, Arch. DI Christian Kotai, gemäß den Bestimmungen des TROG 2011 in der geltenden Fassung ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch

vom 21.08.2012 bis 21.09.2012

zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Stumm während der Amtsstunden von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr aufzulegen. Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, kann bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist gegen die Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung nehmen. Wird während der Auflagefrist gegen den oben angeführten Änderungsentwurf keine schriftliche Stellungnahme abgegeben, so gilt die Änderung als beschlossen.

Zu Punkt 4) Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungs-Konzeptes:

Der Bürgermeister und der Raumplaner Arch. DI Christian Kotai informieren den Gemeinderat, dass aufgrund der zu beachtenden Auflagefristen und der notwendigen Bearbeitungszeiten durch das ATL, Abt. Raumordnung das Örtliche Raumordnungskonzept nicht mehr rechtzeitig neu erstellt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung einstimmig das Ansuchen um die Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes an das ATL, Abt. Raumordnung zu senden.

Zu Punkt 5) Bestellung Legalisator (Herr Josef Ruech):

Der Bürgermeister verliest das Schreiben vom 11. Juli 2012 des Bezirksgerichtes Zell/Ziller. Herr Rossi Robert hat seine Funktion als Legalisator zurückgelegt. Hr. Josef Ruech wurde vom BGM ersucht, diese Funktion zu übernehmen und dieser hat der Bestellung zugestimmt. Es wurde vereinbart, dass Herrn Ruech für die Tätigkeit als Legalisator die Amtsräume der Gemeinde Stumm zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Ruech Josef zum Legalisator vorzuschlagen.

Zu Punkt 6) Kindergarten - Verschiedenes:

Der Bürgermeister begrüßt die Leiterin des Kindergartens, Frau Wurm Magdalena.

Zu Punkt 6a) Ankauf Geschirrspüler:

Folgende Angebote liegen vor:

Firma H&H, Stumm:	Miele Standgeschirrspüler	EUR 822,22
Firma Expert Moser, Stumm:	AEG Standgeschirrspüler	EUR 685,02

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des AEG Standgeschirrspülers bei der Firma Expert Moser laut vorliegendem Angebot.

Zu Punkt 6b) Ankauf Geschirr für Mittagstisch

Es liegen folgende Angebote vor:

Firma Fuco, Michael Hörtnagl GmbH, 6063 Rum/Innsbruck:

Thermoboxen mit Behälter und Steckdeckel für Essenstransport EUR 1.564,86

Firma Empl Cantine, 6272 Kaltenbach:

Thermoboxen mit Behälter und Steckdeckel für Essenstransport EUR 1.483,18

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Transportboxen bei der Firma Empl, Kaltenbach gemäß Angebot Nr. 11/22261.

Der Gemeinderat autorisiert Frau Magdalena Wurm zum Ankauf von Essgeschirr und Besteck für den Mittagstisch.

Zu Punkt 6c) Ankauf Hygienespender/Artikel für Toiletten

Der Bürgermeister verliest das Angebot der Firma Hagleitner für Seifen- und Handtuchspender, sowie Mülleimer und –säcke über EUR 625,86. Die Firma Hagleitner beliefert bereits die Badewelt Stumm und die öffentlichen Toiletten mit Hygieneartikeln. Es sind daher einheitliche Systeme in den betreffenden Einrichtungen in Verwendung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf lt. Angebot vom 17. August 2012.

Zu Punkt 6d) Ankauf Staubsauger

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Staubsaugers im Wert von bis zu EUR 300,00 bei der Firma H&H, Stumm.

Zu Punkt 6e) Kosten für Mittagstisch und Sommerbetreuung

Der Bürgermeister verliest die von Frau Magdalena Wurm vorbereitete Kindergartenordnung der Gemeinde Stumm. Diese wird beim ersten Elternabend im September 2012 präsentiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot für den Mittagstisch (bestehend aus Suppe, Hauptspeise mit Salat und Dessert) laut Angebot der Firma Empl, Kaltenbach vom 24. Juli 2012 zum Preis von EUR 4,99 - welche von den Eltern zu bezahlen sind - anzubieten.

GR Fritz Brandner: Die Portionen sind so reichlich, dass meistens mit 1 Portion 2 Kinder verpflegt werden können.

VBGM Johann Taxacher: Der Vorschlag von Frau Magdalena Wurm soll so angenommen werden und in weiterer Folge - basierend auf Erfahrungswerten – adaptiert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Elternbeitrag pro Ferienwoche in der Höhe von EUR 20,00/Woche, die im Vorhinein im Kindergarten zu entrichten sind.

Zu Punkt 7) Beschluss Errichtung Gehsteig Taxachgasse

Der Bürgermeister bringt folgende Angebote dem Gemeinderat zur Kenntnis:

Firma Rieder GmbH & CoKG, 6273 Ried im Zillertal: EUR 57.470,76

Firma Strabag AG, 6263 Fügen (abzüglich 5% Rabatt und 3% Skonto)
EUR 55.156,44

Vor Errichtung des Gehsteigs ist ein Gutachten für die angrenzenden Gebäude einzuholen, um eventuelle Schäden, die während der Bauarbeiten entstehen, nachweisen zu können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Bauarbeiten an den Bestbieter – Firma Strabag AG.

Zu Punkt 8) Antrag Ankauf der Liegenschaft Gp. 209

Der Bürgermeister verliest das Kaufangebot der Frau Sigrid Haun vom 28. Juni 2012.

GR Anton Thaurer: Das Grundstück und das Gebäude wurden gemeinsam mit dem Bürgermeister besichtigt. Die Zufahrt ist nur über Gemeindegrund (belastet mit dem Weiderecht) möglich. Das Gebäude soll von der Gemeinde instandgesetzt werden und eventuell einem Verein für dessen Utensilien zur Verfügung gestellt werden.

GR Robert Anton Steiner: Das Gebäude müsste total renoviert werden. Die Gemeinde soll nicht investieren, eventuell verkaufen.

GR Fritz Brandner: Das Gebäude soll nicht Instand gesetzt werden. Für die Vereine bietet der Bauhof Platz genug.

GR Georg Wechselberger: Der Grund und das Gebäude sollen im Eigentum der Gemeinde verbleiben.

Bürgermeister: Die Kosten für eine Instandsetzung des Gebäudes sollen eruiert werden. Derzeit soll nicht verkauft werden, da der neue Anrainer RA Dr. Wassermann genauso wie Frau Sigrid Haun den Wunsch geäußert hat, das Anwesen zu erwerben
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Grundstück mit Gebäude nicht verkauft wird.

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Anschaffung einer Gitarre für den Kindergarten Stumm:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine Gitarre im Wert zwischen EUR 300,00 – 400,00 von der Kindergartenleiterin gekauft wird.

Ankauf von Schlafmatten für den Kindergarten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 10 Stück Matten für die Mittagsruhe bei der Firma Betzold, Kramsach zum Preis von EUR 490,00 lt. Angebot.

Erhöhung Loipenentschädigung:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Tourismusverbandes:

Wir möchten dir mitteilen, dass der Vorstand des Tourismusverbandes in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die Loipenentschädigung für die Grundbesitzer ab der Wintersaison 2012/13 wie folgt zu erhöhen:

Einfache Spur	von derzeit € 0,15	auf € 0,20
Doppelspur	von derzeit € 0,30	auf € 0,40

Bei dieser Gelegenheit möchten wir festhalten, dass der Gesamtaufwand für den Erhalt der Loipen (Entschädigung, Geräte, Mitarbeiter...) zur Gänze vom Tourismusverband getragen wird, obwohl die Loipen größtenteils von Einheimischen benutzt werden.

Wir hoffen, mit der Erhöhung einen positiven Beitrag für die Gesinnung zur Tourismuswirtschaft innerhalb der Landwirte geleistet haben.

Vanessa Knauder – Kampfsport Taekwondo - Silbermedaille beim International Children Games in Daegu/Korea für Österreich:

Der Bürgermeister berichtet über das Ersuchen der Mutter von Vanessa um eine finanzielle Unterstützung, da 2-mal wöchentlich Trainingsfahrten nach Innsbruck notwendig sind. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen einmaligen Zuschuss für die Trainingsfahrten nach Innsbruck in der Höhe von EUR 500,00.

Ansuchen um Restmüllbefreiung von Doris Geisler, Obere März 16, 6275 Stumm:
Der Bürgermeister verliest das Ansuchen um Restmüllgebührenbefreiung wegen der Zwillingsgeburten von Christian und Johanna Geisler, geboren am 26. August 2010. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung der Restmüllgebührenbefreiung für die Dauer von einem Jahr.

Einladung zum Festgottesdienst anlässlich des Pfarrpatroziniums zum Hl. Rupert, Geburtstagsjubiläen von Diakon Dr. Anton Angerer (60.) und GR Ludwig Angerer (70.) am Montag, 24. September 2012 um 19:00 Uhr

Der Bürgermeister verliest die Einladung für die Mitglieder des Gemeinderates. Die Agape wird von der Pfarre bezahlt. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung die Jubilare zu einem Essen einzuladen.

Zufahrt über Gemeindegrund

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Gespräch mit Frau Martina Taxacher, Märzenstraße 25. Frau Taxacher möchte eine zusätzliche Zufahrt über den Gemeindegrund zum Bauplatz ihrer Kinder (zwecks besserer Bebauung).

Präsentation Modell „Bär“ im Maßstab 1:25 für neuen Spielplatz

Der Bürgermeister präsentiert den Entwurf der Bühnenbildnerin des Stummer Schrei für eine Spielplatzgestaltung in Stumm. Es könnte bei diesem Modell nach Meinung der Künstlerin ein Großteil n Eigenregie gebaut werden. Der Gemeinderat war von diesem Modell sehr angetan, bringt aber der Verwirklichung Skepsis entgegen, da zum Beispiel die Sicherheit für die Kinder noch zu lösen ist.

Verkehrsspiegel Hagebau: Die Anfrage von GR Mag. Max Schneider, bei der Kreuzung Hagebau/Stummer Gemeinestraße einen Verkehrsspiegel anzubringen, beantwortet der Bürgermeister wie folgt:

Ich habe mit dem Bürgermeister der Gemeinde Aschau gesprochen (Gemeindegebiet Aschau). Der wird sich die Verkehrssituation anschauen und eventuell die Kreuzung nach Osten hin erweitern.

Der Bürgermeister berichtet über die Zusammenkunft des RO-Ausschusses und den Vertretern des ATL, Herrn Mag. Michael Kirchmair und Herrn DI Robert Ortner:

Es wurden verschiedene Themen dort besprochen, die dem Gemeinderat übermittelt wurden.

Verabschiedung Ruech Josef, Winter Judith, Geisler Irmgard:

Drei langjährige Mitarbeiter Amtsleiter Josef Ruech, die Leiterin des Kindergartens Judith Winter und die Assistentin des Kindergartens Irmgard Geisler treten in den verdienten Ruhestand. Der Bürgermeister mit dem Gemeinderat werdensie bei einem gemeinsamen Abendessen gebührend verabschieden.

GR Fritz Brandner: Auf der Ahrnbachstraße sollen die Kanaldeckel überprüft werden, da sie neu justiert gehören.

GR Georg Wechselberger stellt die Anfrage, ob Hr. RA Dr. Wassermann an der Nordseite seines Gebäudes die Grenzpunkte vermessen hat lassen.

Es wurde noch über Verschiedenes im Schwimmbad gesprochen. Ebenfalls regte GR Mike Kröll neuerlich an, endlich einen Spielplatz zu planen und für das neue Budget vorzubereiten.

g.g.g.

